Kronnest in der Weinlage Rüdesheimer Berg Rottland

Krähennest

Schlagwörter: Weinberg, Weinbergmauer, Weingut
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Rüdesheim am Rhein
Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis
Bundesland: Hessen



Verwilderte Terrassen im Kronnest auf Flächen des Weinguts Wegeler vor der Rekultivierung (2015)
Fotograf/Urheber: Michael Burgdorf



Die einst umfangreich terrassierte Weinlage Rottland

Der Name Rottland geht wohl auf eine Schenkung des Mainzer Erzbischofs Bardo (ca. 980–1051) zurück, mit der er Rüdesheimer und Eibinger Winzern Brachland für den Anbau von Weinreben überließ. Um dieses Brachland urbar zu machen, musste es zunächst gerodet werden. Zeugnis dieser Rodungsarbeiten ist der Name der Weinlage: Die Bezeichnung *Rottland* entstammt den Worten „reuten“, „rotten“, „roden“ - „gerodetes Land“.

Aufgrund der steilen Hanglage wurden für den Anbau von Weinreben hunderte kleinster Terrassen angelegt. Etwa um das Jahr 1700 wurden die schmalen, entlang der Parzellen verlaufenden Saumpfade durch Wege ersetzt und bergseitige Trockenmauern errichtet. Über Jahrhunderte prägte dieses Erscheinungsbild zahlreicher Trockenmauern und kleine Terrassen, die über Wege miteinander verbunden waren, die steilen Hanglagen um Rüdesheim.

Die Flurbereinigungen der 1950er und 1970er Jahre

Diese Terrassen wurden bis in die Neuzeit aufwendig von Hand bewirtschaftet. Doch spätestens ab etwa der Mitte des 20. Jahrhunderts ließen die technologischen Fortschritte im Weinbau solch kleinteilige Bereiche zunehmend unrentabel werden. Mit Maschinen waren sie weder erreichbar noch befahrbar. In einer ersten Flurbereinigung in den 1950er Jahren wurden breite, befestigte und befahrbare Wege angelegt. In der großen zweiten Flurbereinigung zwischen 1970 und 1985 wurden die kleinen Parzellen weitestgehend aufgelöst, nivelliert und große Terrassen errichtet. Mit dem Weingesetz von 1971 wurden schließlich die zahlreichen historischen Einzellagen zu wenigen großen Lagen zusammengefasst.

Das Kronnest - Zeugnis des ursprünglichen Erscheinungsbildes des Rüdesheimer Rottlands

Die an dieser Stelle noch erhaltenen kleinen Terrassen in der Lage Rüdesheimer Berg Rottland sind Überreste des ursprünglichen

Erscheinungsbildes der Rheingauer Hanglagen. Wie auch die vormaligen Gewanne Steinkaut, Hinterhaus, Wilgert und Linngrub, wurde das Kronnest durch das Weingesetz von 1971 in die Lage Rottland einbezogen.

Das einstige Gewann Kronnest ist von einer Felspartie eingerahmt und wurde von der Flurbereinigung ausgespart. Es blieb daher in seiner ursprünglichen Form erhalten. Die Winzer, die hier Flächen besaßen, hatten den Bereich aufgrund seiner unwirtschaftlichen Strukturierung bereits vor der Flurbereinigung nicht mehr kultiviert. Mit der Zeit wurden die Flächen von Sträuchern und Büschen überwuchert und gerieten in Vergessenheit.

Das „Krähennest"-Projekt der Hochschule Geisenheim

Nachdem die Fläche fast 80 Jahre brachlag, begann im Jahr 2008 eine Kooperation zwischen der damaligen Forschungsanstalt Geisenheim (heute: Hochschule Geisenheim University) und den Weingütern Leitz (Rüdesheim) und Georg Breuer (Rüdesheim), die hier Flächen besaßen. Ziel des Studierendenprojekts war es, das verwilderte Kronnest zu rekultivieren und neu zu bestocken. Auf insgesamt 2800 Quadratmetern wurden 14 Terrassen grundsaniert und 1600 Rieslingreben gesetzt, wobei zur Förderung der genetischen Vielfalt unterschiedliche Riesling-Klone zum Einsatz kamen. Der hier erzeugte Wein trägt den Namen „Krähennest", was sich von dem ursprünglichen Lagennamen Kronnest ableitet.

Rekultivierte Terrassen des Weinguts Wegeler im Kronnest

Im Jahr 2015 wurden auch die brachliegenden alten Nachbarterrassen in Besitz des Weinguts Wegeler (Oestrich-Winkel) rekultiviert. Auch hier halfen Studierende der Hochschule Geisenheim bei der Rodung der verbuschten Bereiche, der Restaurierung alter Terrassen und Mauern und der Neubestockung mit Rieslingreben.
Auf diesem kleinen Gelände waren ca. 80 % der etwa 150 Jahre alten Mauern noch intakt, die brüchigen Mauerbereiche wurden saniert. Die erneuerten Mauerabschnitte unterscheiden sich nur durch eine etwas hellere Farbe der Steine von den ursprünglichen Bereichen.
Riesling wird hier in der rheinischen Doppelpfahlerziehung (Kauber Erziehung) angebaut, der im Gebiet des Mittelrheintals typischen Reberziehungsform zwischen Anfang bis Mitte des 20. Jahrhunderts. Das Weingut Wegeler beantragte bei der Stadt Rüdesheim die Erlaubnis zur Verwendung des alten Namens Kronnest - und so trägt der aus den Trauben dieses historischen Gewanns gekelterte Wein heute wieder den Namen Rüdesheimer Kronnest.

(Barbara Bernard, Landesamt für Denkmalpflege Hessen, 2021)

Internet

www.hs-geisenheim.de: Krähennest - Rekultivierte Weinbauterrassen in Rüdesheim am Rhein (abgerufen: 13.01.2021)
www.terrassenprojekt.wordpress.com: Terrassenprojekt (abegrufen: 13.01.2021)
www.wegeler.com: Terrassen Biotop (abgerufen: 13.01.2021)
www.glossar.wein.plus: Berg Rottland (abgerufen: 13.01.2021)
www.weingut-dr-naegler.de: Rüdesheimer Berg Rottland (abgerufen: 13.01.2021)

Kronnest in der Weinlage Rüdesheimer Berg Rottland

Schlagwörter: Weinberg, Weinbergmauer, Weingut
Ort: 65385 Rüdesheim
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 49° 58 40,47 N: 7° 54 31,63 O / 49,97791°N: 7,90879°O
Koordinate UTM: 32.421.760,87 m: 5.536.745,16 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.421.804,72 m: 5.538.520,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: (Barbara Bernard, Landesamt für Denkmalpflege Hessen, 2021), „Kronnest in der Weinlage Rüdesheimer Berg Rottland“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-327260 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**